

# Gießener LINKE

## Stadtfraktion

---

### Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1930/2019**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 22.10.2019

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Gießener LINKE

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Zur Kenntnisnahme

#### **Betreff:**

#### **Bericht zur Fernwärme**

**- Antrag der Fraktion Gießener LINKE vom 21.10.2019 -**

#### **Antrag:**

„Der Magistrat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Gießen über Verbreitung und Kosten der Fernwärme in Gießen zu berichten und wie ihre Nutzung deutlich vergrößert werden kann. In seinem Bericht sind außerdem die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie hat sich die Nutzung der Fernwärme in Gießen von 199 bis 2018 entwickelt, und zwar
  - a) Wie viele Wohneinheiten haben insgesamt in dem jeweiligen Jahr die Fernwärme genutzt?
  - b) Wie viele Wohneinheiten wurden in dem jeweiligen Jahr (z. B. in Neubauvierteln) durch Auflagen der Stadt zur Nutzung der Fernwärme verpflichtet?
  - c) Wie viele Wohneinheiten gab es in Gießen in dem jeweiligen Jahr?
2. Wie sieht 2018 die Nutzung der Fernwärme in den Liegenschaften der städtischen Betriebe aus, wie viele nutzen keine Fernwärme?
3. Wie sieht die Nutzung der Fernwärme in den Gießener Liegenschaften des Landes und des Bundes aus, wie viele nutzen keine Fernwärme?

4. Wie sieht die detaillierte und nachvollziehbare Kostenkalkulation für die Erhöhung des Arbeits- und Leistungspreises der Fernwärme zum 1. Oktober bei den SWG aus?
5. Wie sieht die detaillierte und nachvollziehbare Kostenkalkulation für die Erhöhung des Verrechnungspreises der Fernwärme bei den SWG aus?
6. Mit welchem kalkulatorischen Zinssatz haben die SWG bei beiden Kalkulationen gerechnet?
7. Mit welchen Maßnahmen wollen die SWG die Attraktivität der Fernwärme und ihren Nutzungsumfang in Gießen deutlich vergrößern?"

Michael Janitzki